

**BU Nr. 111/2020****Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung im Gebäudemanagement Hochbauamt aus dem Jahr 2018**

Gremium	am	
Gemeinderat	23.07.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Den überplanmäßigen Aufwendungen im Jahr 2018 in Höhe von 203.000,- € wird zugestimmt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten 2018:	1.998.460,00 Euro
Bereitgestellte Mittel:	1.795.900,00 Euro
Haushaltsplan 2018 Seite:	105 - 126
Produkt:	11.24.0100 – 11.24.8000
Maßnahme (nur investiver Bereich):	xxx - Bezeichnung
Produktsachkonto:	42110000 - 44410000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	siehe Folgeseite

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein direkter Bezug vorhanden

Verfasser:

17.06.2020, Hochbauamt, Bohn

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	02.07.2020
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	25.06.2020
Hochbauamt	Göhner, Danielle	23.06.2020
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	17.06.2020

Sachverhalt:

Für den Gebäudeunterhalt von rund 100 städtischen Gebäuden, welche durch das Hochbauamt bewirtschaftet werden, standen dem Gebäudemanagement im Jahr 2018 rund 1.795.900,-€ zur Verfügung.

Aufgrund des akuten Sanierungsstaus konnten größere, unvorhergesehene, aber dringend notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen, welche sonst durch Verschiebung und Streichung von geplanten Maßnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckt werden können, innerhalb der Gesamtfinanzmittel „Gebäudemanagement“ zum Jahresende 2018 nicht mehr aufgefangen werden.

Erschwerend kam die Umstellung und die Umsetzung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechtes von 2017 auf 2018 dazu mit der damit verbundenen aufwendigeren und neuen Mittelanmeldung.

In Abstimmung mit der Kämmerei werden die Mehraufwendungen nachfolgend aufgeführt und begründet.

Es handelt sich hier um einen Auszug von Maßnahmen, die dann unter weiteren überplanmäßigen Aufwendungen im Gesamtbudget des Ergebnishaushalts 2018 nicht mehr voll gedeckt werden konnten:

- **Kindergarten Hauptstrasse**: Beseitigung einer Dachundichtigkeit **12.500 €**
- **Kindergarten Schulstraße**: Erneuerung der Heizanlage wegen Ausfall **10.000 €**
- **Steinscheuer**: Erneuerung der Heizanlage wegen Ausfall **16.000 €**
- **Remstalgymnasium**: Erneuerung der Ela-Anlage wegen Ausfall **30.000 €**
- **Große Sporthalle**: Beseitigung Undichtigkeit einer Dachdurchführung und des Wasserschadens **12.000 €**
- **Beutelsbacher Halle**: Erneuerung der Hallenbeleuchtung (LED) aufgrund Brandgefahr unverzüglich umgesetzt und als relevante Maßnahme für die EEA-Zertifizierung angemeldet **39.500 €**
- **Beutelsbacher Halle**: Sanierung korrodierter und undicht gewordener Trinkwasserleitungen im Bereich der Duschen, Beseitigung d. Wasserschadens **53.000 €**
- **Prinz-Eugen-Halle**: Ertüchtigung der Prallwand aufgrund Sicherheitsbeanstandungen **30.000 €**

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Für die geplante Erweiterung der Silcherschule in Endersbach stand bereits 2018 eine erste Planungsrate von 100 TEUR bereit. Davon waren 99 TEUR nicht abgeflossen und wurden ins Folgejahr 2019 übertragen. 2019 konnte der tatsächliche Bedarf aus der für 2019 bereitgestellten zweiten Planungsrate abgedeckt werden, sodass die übertragenen 99 TEUR nicht benötigt wurden und zur teilweisen Abdeckung der Mehraufwendungen herangezogen werden können.